



Informationen aus Alberschwende
Nr. 4 – April 2007

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

Frühlingserwachen

April – April, der weiß nicht, was er will,
hat er's schon früher arg getrieben,
ist's ihm bis heute so geblieben.
Wir kennen ihn als ungestümen Gesell,
hat's gern einmal dunkel und dann wieder hell.
Er kämpft für den Frühling recht hart und bitter,
es gibt Regen, Schnee und auch Gewitter.
Dem Winter wird jetzt der Garaus gemacht,
dass Mensch und Tier das Herze schon lacht.
Zwischen Sonnenschein und Wolkenschieben
ist manchmal nicht viel Zeit geblieben.
In Wurzel und Keim nun das Leben erwacht,
drängt empor ans Licht, aus dem Dunkel der Nacht.
Gebrochen das Schweigen, es lebt die Natur,
auf Weg und Steg findest du Gottes Spur.
Es zwitschern die Vöglein im Winde ihr Lied,
hell klingt's wie Musik durch Wald und Ried.
Die Blümlein wagen sich scheu an den Tag,
vorbei ist für sie nun des Winters Plag.
Das Häslein hüpf't munter und flink über's Feld,
Freude und Frohsinn erfüllt die Welt.
Der Bauer zieht die Furchen und wirft den Samen
für's Brot,
er schaut auf alles, was dem Korn tut not.
Aus glänzender Scholle steigt der Geruch der Erde,
wir erhoffen den Segen des Herrn, der da spricht:
Es werde!

Anton Maldoner

VON EINEM ZUM ANDERN...

Ärztepaar mit 2 Kindern

sucht ein Bauernhaus oder 4-Zimmerwohnung mit Garten

in Alberschwende ab Juli 2007.
Infos an Tel. 3172.

Suchen 2 – 3 Zimmer-Wohnung

evtl. mit kleinem Garten!

Bitte um Rückruf unter Tel. 0660 / 65 69 388
oder per E-Mail unter
martina.preuss@sportsequipment.at

Nächster BAUERNMARKT am Dorfplatz:



Samstag, 21. April 2007

jeden Samstag, 8.30 – 12.00 Uhr,
Dorfplatz:
Obst – Gemüse – Salat

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt bäuerlicher
Produkte.
Durch Ihren Einkauf beim Bauernmarkt unterstützen Sie
die heimische Landwirtschaft.

Krämermarkt am Dorfplatz:

Montag, 7. Mai 2007

Zum Titelbild:

Die DINO-Gruppe des Kindergartens beim gemeinsamen
Trommelspiel. Bericht Seite 10.



Gemeindeamt

Gemeindeamt – Öffnungszeiten

Wir möchten nochmals die erweiterten Öffnungszeiten des Gemeindeamtes/Bürgerservice in Erinnerung bringen.

Insbesondere für Berufstätige haben wir am Dienstag und Donnerstag bereits ab 07.00 Uhr geöffnet. Am Freitag haben wir mittags durchgehend bis 14.00 Uhr geöffnet.

Als Ausgleich bleibt das Gemeindeamt am Montag nachmittag und am Freitag ab 14.00 Uhr geschlossen.

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Kurt Zimmermann** (Bregenz) findet am

Mittwoch, 23.05.2007, von 18.00 – 20.00 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer,
statt.

BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

13. Sitzung am 18.12.2006

TOP 1.)

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende BGM Dür Reinhard begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister beantragt, den Punkt Verkauf von Teilflächen des Gst 3114/1, Parzelle Feld, in die Tagesordnung aufzunehmen.

TOP 2.)

Genehmigung des Protokolls vom 06.11.2006

Ohne Einwände wird das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 06.11.2006 von der Gemeindevertretung genehmigt.

TOP 3.)

ARA Langenegg: Anschaffung einer Schlammpresse – Kostenbeteiligung

Die ARA Langenegg ist 1985 in Betrieb gegangen und reinigt die Abwässer aus Langenegg und Teile der Abwässer aus Alberschwende (Müselbach und Reute). Die Anlage wurde 2002/03 im Bereich der mechanischen Vorreinigung, der Belüftung und der Belebung (Rührtechnik) an den Stand der Technik angepasst. Aus einer Beurteilung des Landeswasserbauamtes Bregenz aus dem Jahre 2004 geht hervor, dass die ARA in der baulichen und maschinellen Konzeption grundsätzlich dem Stand der Technik entspricht und zu den am besten funktionierenden Anlagen im Land zählt. Mit zunehmenden Anschlüssen wurde im laufenden Betrieb jedoch ein Problembereich bei der Voreindickung des Überschussschlammes offensichtlich.

Der Überschussschlamm wird bisher manuell durch den Klärwärter in einen statischen Eindicker abgezogen. Dabei kann nicht vermieden werden, dass angefaulter Schlamm in die Belebung zurück fließt.

Ein großes Problem tritt häufig in den Wintermonaten auf, wenn die Zufahrtswege für den Tankwagen nicht befahrbar sind und Schlamm über längere Zeit gestapelt werden muss. Verschärfend kommt dann noch hinzu, dass mit der Erwärmung auch die Faulvorgänge intensiviert werden und die Trübwasserbelastung ansteigt.

Ein weiterer Aspekt ist die Ökologie der derzeitigen Schlamm Entsorgung. Der hohe Wasseranteil des voreindickten Schlammes ist proportional zum Transportaufkommen. Für eine Verbesserung dieser Proportion ist eine bessere Entwässerung des Schlammes erforderlich.

Aus den erwähnten Gründen ist daher eine Anpassung an den Stand der Technik in Form einer mechanischen Schlamm entwässerung notwendig. Umfassende Variantenanalysen haben ergeben, dass eine Schneckenpresse die ökonomisch und ökologisch sinnvollste Möglichkeit darstellt. Der entwässerte Schlamm kann mittels Container zu einer Kompostieranlage abtransportiert werden.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Ohne Gegenstimme wird der Anschaffung einer Schlammpresse für die ARA Langenegg zugestimmt; die Kostenbeteiligung für die Gemeinde Alberschwende beträgt € 39.042,88.

TOP 4.)

Bericht zum Thema Sanierung Hauptschule und Volksschule Hof

Das Architekturbüro Hagspiel Jürgen wurde beauftragt, eine Bestandsaufnahme der Schulen auf der Grundlage der erforderlichen Nutzflächen zu erarbeiten. Eckpunkte dieses Raumkonzeptes sind:

- Erweiterung der Werkraumflächen für die Hauptschule
- Vergrößerung des Lehrerbereiches
- Vergrößerung Musikraum und Erweiterung um Nebenräume
- Schaffung von zusätzlichen Gruppenräumen in der Volksschule
- Vergrößerung der Gruppenräume in der Hauptschule
- Vergrößerung des Musikproberaumes
- Vergrößerung der Bücherei
- Zusammenführung des Kindergartens
- Eventuelle Unterbringung des Jugendraumes
- Zusätzlicher EDV Raum

Die gesamte Sanierung soll wenn möglich ohne Zubauten erfolgen. Es liegt bereits ein erster Entwurf vor, welcher den Lehrern bereits präsentiert wurde. Dieser wurde bisher von allen Seiten im Wesentlichen für gut befunden.

Die bestehenden Klassenzimmer sind mehr als ausreichend. Das gesamte Projekt müsste in Etappen realisiert werden. Als Übergang müsste eventuell eine Containerlösung in Betracht gezogen werden. Als frühester Baubeginn ist der Sommer 2009 denkbar.

Die Gemeindevertretung ist mit den vorgelegten Entwürfen einverstanden. Entscheidend für die Umsetzung wird aber die auf diesem Entwurf aufbauende Kostenschätzung sein.

TOP 5.)

Dienstpostenplan/Beschäftigungsrahmenplan 2007

Insgesamt gibt es 29 Dienstposten. 7 Bedienstete werden nach dem neuen Gehaltssystem abgerechnet. 2 Dienstposten sind unbesetzt. Gegenüber dem Vorjahr gibt es keine Ausdehnung.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Der Dienstpostenplan für das Jahr 2007 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



Dienstag	17. April	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Montag	23. April	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	25. April	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Montag	30. April	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim

TOP 6.)

Gebühren, Steuern, Hebesätze, Abgaben 2007

Ein Vorschlag mit allen Änderungen gegenüber dem Vorjahr wurde der Einladung zur Sitzung beigelegt. Dieser Vorschlag wurde vom Finanzausschuss einstimmig beschlossen. Der Vorschlag sieht folgende Änderungen vor:

- Bei der Grundsteuer B wurde der Hebesatz von 420 auf 460 angehoben. Im Bregenzerwald haben fast alle Gemeinden einen höheren Hebesatz. Durch diese Erhöhung könnten Mehreinnahmen von ca. € 10.000,- erzielt werden.
- Die Kindergartengebühren sollen laufend an die Geldwertentwicklung angepasst werden. Ab dem Kindergartenjahr 07/08 ist eine Anhebung der monatlichen Gebühren um 1 Euro vorgesehen.
- Die Wasserbezugsgebühren wurden leicht angehoben, ebenfalls die Wasseranschlussgebühren. Im Vergleich mit anderen Gemeinden des Bregenzerwaldes liegt Alberschwende im Mittelfeld.
- Die Kanalgebühren wurden im vergangenen Jahr angehoben und werden daher für das Jahr 2007 nur gering erhöht. Im Bregenzerwald liegt Alberschwende weiterhin im unteren Drittel.
- Die Anschlusskosten für das Tagwasser wurden um € 200,- angehoben. Der Tarif deckt den Aufwand bei weitem nicht ab. Teilweise entstehen für die Gemeinde horrenden Kosten für Tagwasserleitungen.

- Bei den Müllgebühren gibt es eine Änderung bei den Gewerbebetrieben. Die Grundgebühr soll je nach Mitarbeiterzahl gestaffelt werden. Im Müllbereich sind die Gebühren kostendeckend.

- Die Hand- und Zugdienste wurden von € 24,- auf € 28,- angehoben.

- Bei den Bauangelegenheiten wurden die einzelnen Gebühren jeweils ein wenig angehoben.

Nach einer Diskussion werden noch folgende Erhöhungen vorgenommen:

- Die Hundesteuer wurde von € 50,- auf € 65,- angehoben.

- Bei den Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen per m³ wurde eine Erhöhung auf € 13,- vorgenommen.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Die beschriebenen Änderungen werden, mit zwei Einwänden, von der Gemeindevertretung beschlossen.

TOP 7.)

Voranschlag 2007 und Festsetzung der Finanzkraft 2007

Der Voranschlag umfasst Einnahmen der Erfolgsgebarung von € 4.649.900,- und der Vermögensgebarung von € 1.290.900,-, sowie Ausgaben der Erfolgsgebarung von € 4.558.300,- und der Vermögensgebarung von 1.393.800,-; bei Vortrag des Gebarungsüberschusses vom Vorvorjahr von € 11.300,- umfasst der Voranschlag 2007 einen Haushaltsrahmen von € 5.952.100,-. Der Voranschlag liegt damit rd. 18 % unter jenem des Jahres 2006. Neben den allgemein zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet der Voranschlag folgende Ausgabenschwerpunkte:

- Erstellung Gehsteig Müselbach und Gehweg Brugg
- Sanierung von Gemeindestraßen (Lanzenstraße)
- Feuerwehrhaus: Abgangsdeckung an die GIG
- Vorarbeiten für die Sanierung der Hauptschule bzw. Volksschule Hof
- Kanalisation Müselbach BA 10 und BA 12
- Wasserversorgungsprojekt Alberschwende/ Fischbach-Bildstein
- Sanierung Außenfassade Gemeindeamt

Beschluss der Gemeindevertretung:

Auf Antrag von BGM Dür Reinhard fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2007 zu bewilligen und die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2007 mit € 2.424.300,- festzusetzen.

TOP 8.)

Bericht des Bürgermeisters

Seit der letzten Sitzung gibt es keine wichtigen Neuerungen. Über die Aktivitäten im Bereich Verkehr wurde im Leandoblatt umfangreich berichtet.

TOP 9.)

Sonstiges, Allfälliges

Hermes Mathilde berichtet, dass bei den Alberschwender Gutscheinen die 6. Auflage bestellt wurde. Um weiterhin die einheimischen Betriebe zu fördern, wurde bewusst bei Betrieben wie Hofer oder DM nicht nachgefragt, ob sie mitmachen wollen.

TOP 10.)

Verkauf Teilflächen von GST 3114/1 Parzelle Feld

Seit mehr als einem Jahr gibt es Bemühungen, das GSt 3114/1 in der Parzelle Feld einer betrieblichen Nutzung zuzuführen. Zwei Alberschwender Betriebe haben ihr Interesse am Erwerb von Teilflächen bekundet. Aufbauend auf deren Anforderungen wurde vom Architekturbüro DI Hermann Kaufmann ein Bebauungsplan entwickelt. Dieser sieht insgesamt, verteilt auf 3 Teilflächen, 3 Objekte vor. Nunmehr werden an die Firma Holzbau Sohm 6.062 m² und an die Firma Elektrobau Thurner 4.283 m² verkauft. Die 3. Teilfläche verbleibt im Eigentum der Gemeinde.

Die Firma Holzbau Sohm wird die erworbene Fläche für eine geplante Betriebserweiterung nutzen. Der Kaufpreis wurde mit € 287.266,- festgelegt. Festzuhalten ist, dass eine Fläche von 1.736 m² als Böschungfläche zu werten ist und somit einer Bebauungsmöglichkeit entzogen ist.

Die Firma Elektrobau Thurner beabsichtigt, ihren im Ortskern untergebrachten Betrieb an den Ortsrand mit den damit gegebenen Entwicklungsmöglichkeiten zu verlagern. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt € 278.395,-.

Weiters wurden an die VKW 70 m² zum Preis von € 2.730,- veräußert. Diese wird auf der erworbenen Fläche eine für die Versorgung des Betriebsgebietes erforderliche Trafostation errichten.

Das Betriebsgebiet wird über eine gemeinsame Zufahrt erschlossen werden. In den Kaufpreisen fanden daher auch die gegenseitigen Geh- und Fahrrechte ihren Niederschlag.

Ebenso wurden in den Vertrag eine Besserungsklausel, ein Wiederkaufsrecht und ein Vorkaufsrecht aufgenommen.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den Verkauf der Teilflächen wie oben beschriebenen.

Der Bürgermeister

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

April **19.4.**
Mai **3.5.**
31.5. (verschobener Termin)

Wichtige Anlaufstellen:

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein
Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste**
und **Familienhelferinnen:**
Annelies Böhler, Tel. 4786
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und
Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Babysitterdienst
Gmeiner Margit, Tel. 4762

Bücherei

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr
Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

14./15.04.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
21./22.04.	Dr. Hinteregger Guntram
28./29.04.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
01.05.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
05./06.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
12./13.05.	Dr. Nardin, Egg
17.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
19./20.05.	Dr. Hinteregger Guntram

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111



Altersjubilare

In der Zeit vom 13.4.2007 – 17.5.2007 vollenden:

- das 76. Lebensjahr: am
 5. 5. Elvira Fink, Nannen 344
 14. 5. Peter Bilgeri, Ahornach 55
- das 77. Lebensjahr: am
 26. 4. Georg Lässer, Müselbach 316
 29. 4. Theresia Bereuter, Achrain 67
 7. 5. Armin Böhler, Hof 23
- das 78. Lebensjahr: am
 14. 5. Anna Wirflinger, Achrain 544
- das 79. Lebensjahr: am
 13. 4. Anna Johler, Gschwend 341
- das 83. Lebensjahr: am
 16. 4. Maria Winder, Tannen 647
- das 85. Lebensjahr: am
 21. 4. Amalie Eiler, Rohnen 115
- das 89. Lebensjahr: am
 5. 5. Rosa Hammerer, Hof 471
- das 91. Lebensjahr: am
 19. 4. Rosa Stadelmann, Hof 23
- das 93. Lebensjahr: am
 1. 5. Lioba Stadelmann, Hinterfeld 122

Prima La Musica 2007 - Landeswettbewerb

Beim Landeswettbewerb „Prima La Musica 2007“ erreichte Fröwis Alexandra, Tannen 815, mit dem Fagott einen ausgezeichneten Erfolg. Sie ist daher berechtigt, im Juni am Bundeswettbewerb in St. Pölten teilzunehmen. Wir wünschen Alexandra alles Gute. Einen guten Erfolg konnte mit der Trompete Markus Gmeiner, Tannen 800, erreichen. Herzliche Gratulation den beiden Jungmusikanten.

Ehrenzeichen des Landes für Alt-Vizebürgermeister Josef Eiler

Für seine verdienstvolle 19-jährige Tätigkeit als Vizebürgermeister von Alberschwende, für die Wahrnehmung vielfältiger Vereinsangelegenheiten und sein stets ausgleichendes und menschliches Wirken im Interesse der Dorfgemeinschaft wurde Alt-Vizebürgermeister Josef Eiler am „Josefitag“ 19. März 2007 das Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg überreicht. Die Gemeinde Alberschwende und die Redaktion des Leandoblattes gratulieren sehr herzlich und wünschen Seppl, dass er sich noch viele Jahre bei guter Gesundheit für das Dorfgeschehen interessieren mag.



LTP Gebhard Halder, Josef Eiler, LR Ing. Erich Schwärzler (v.l.n.r.)

SPERRMÜLLSAMMLUNG (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 10.05.2007, 12 Uhr, Tel. 4220.

Kosten pro Fahrt: € 20,-
 Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze/braune Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die braunen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden? (bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- | | |
|---------------------|--|
| 1) Kühlgeräte | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen |
| Elektrogeräte | E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc. |
| 2) Haushaltsschrott | Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. |
| Altmetalle | nicht über 3 m Länge |
| 3) Sperrmüll | Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc. |
| Flachglas | Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc. |

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige!

Zeitpunkt:
 Freitag, 11.05.2007, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Ort:
 Gemeindeparkplatz bei der Zimmerei Forcher
 – Abwicklung wie im Herbst 2006 –

Ladevorschlag für zügige
 Entladeabwicklung:



Einbahnregelung: Dorfplatz → Fußballplatz → Zimmerei Forcher/Sammelplatz



Achtung!

SPERRMÜLL:		€
2 m ³ gratis, pro angefangenem weiteren m ³ (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen. Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofolien udgl.), sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben! Derzeitige Öffnungszeiten: Di 8 – 12 Uhr, Fr 8 – 12 und 13 – 17 Uhr. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).		29,-
REIFEN:		€
PKW-Reifen (oder ähnliche Reifengröße)	mit Felge	7,-
	ohne Felge	3,-
Traktorreifen	mit Felge	20,-
	ohne Felge	17,-
LKW-Reifen	mit Felge	15,-
	ohne Felge	10,-
Silofolien pro 100 kg		20,-
Herde/Öfen mit Ausmauerung		20,-
Herde/Öfen ohne Ausmauerung (nur Metallgerüst)		0,-
Nachtspeicheröfen	nach tatsächl. anfallenden Kosten	
Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.		

NEUERUNGEN:

Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme von **Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) **kostenlos!** Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

Nachtspeicherheizungen fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.



„**Einzigkeit als Bereicherung**“ – zu diesem Thema besuchte Angelo Siciliani mit seiner afrikanischen Jembe die DINO-Gruppe des Kindergartens Alberschwende.

Mit seiner Unterstützung durften die Kinder ihre eigene kleine Trommel bespannen und hatten großen Spaß beim gemeinsamen Trommeln und Singen.

DANKE Angelo für dein Engagement!

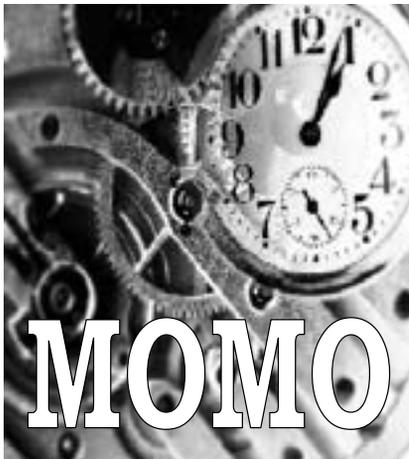
Am 14.03. machte die DINO-Gruppe eine **Betriebsbesichtigung der Malerwerkstatt Fetz**. Passend zum Gruppennamen wurden mit Begeisterung Dinosaurier gemalt!

An dieser Stelle ein herzliches DANKE an die Familie Veronika und Michael Fetz, die uns nicht nur ihre Zeit schenkten, sondern auch eine tolle Jause und sämtliche Keilrahmen zur Verfügung stellten!

Die DINO-Gruppe mit
Barbara und Miriam



**Die TheaterWerkstatt
der
Hauptschule Alberschwende
präsentiert**



**Die seltsame Geschichte
von den Zeitdieben
und von dem Kind, das
den Menschen die gestohlene
Zeit zurückbrachte...**

Sa. 14.04.2007 **20.00 Uhr**
Aufführung
So. 15.04.2007 **18.00 Uhr**
Aufführung
H. Gmeinersaal, Alberschwende

**Mit freundlicher Unterstützung
durch:**

Vorarlberger Kulturservice
Raiffeisenbank Alberschwende
Kostümverleih Reichl, Dornbirn



glas
marte
bregenz

4512
LICHENWETZ



Hydro
Aluminium
Nenzing

Besetzung:

Rabea Schwarzmann	Momo
Martin Gmeiner	Beppo, Straßenkehrer
Patricia Winder	Gigi, Fremdenführer
Karina Rusch	Dame
	Gast
Christine Bereuter	Herr, Arbeiter
Desiree Thurner	Liliana, Wirtin
Tobias Berchtold	Nino, Wirt
Tatjana Gruber	Nicola, Maurer
Benjamin Amort	Fusi, Friseur
Christopher Schneider	sein Gehilfe
Hannah Gmeiner	Franco, ein Kind
Nicole Spettel	Maria, ein Kind
Kathrin Berlinger	Claudio, ein Kind
Corinna Amort	Paolo, ein Kind
Anja Greußing	Marco, ein Kind
Saskia Eichkorn	ein Kind
Andrea Lässer	ein Kind
Sophia Immler	grauer Herr
Michael Kaufmann	grauer Herr
Kevin Winder	grauer Herr
Christina Winder	grauer Herr
Jolanda Eiler	grauer Herr
Elias Gamper	grauer Herr
Sabrina Bereuter	Arbeiter
	Gast
Marina Böhler	Bibigirl
	Gigi als Popstar
Angelina Lindsberger	Managerin
Nicole Griß	Kommissar
	Gast
Elias Dür	Wärter
	Gast
Larissa Comper	Meister Hora
Julia Kaufmann	Kassiopeia, Schildkröte





Von Null bis Hundert wir starten durch.



Eine Gruppe Jugendlicher und der Jugendausschuss haben den Startschuss für den neuen Jugendraum gegeben. Wie ihr alle schon gehört habt, fangen wir komplett von vorne an.

Bis wir den endgültigen Jugendraum bekommen, sind wir im ehemaligen Feuerwehrhaus untergebracht. Bis zur Eröffnung Anfang Juli 2007 gibt es noch viel zu tun. Der Raum soll gemütlich gemacht werden, und bis dahin muss ein neues Team „stehen“. Es wird so sein, dass das Jugendteam einen Teamleiter wählt. Hinter diesem Team steht ein Elternbeirat. Nicht um zu kontrollieren, sondern um ihnen den Rücken zu stärken, falls es mal Probleme gibt. Oder um zu helfen, wenn größere Aktionen oder Events anstehen.

In diesem Elternbeirat, der regelmäßig vom Teamleiter informiert wird, sind auch Mitglieder vom Jugendausschuss oder der GV. Somit ist gewährleistet, dass auch die nötigen Informationen in die Gemeindevertretung transportiert werden. Denn dort wird über evtl. Zuschüsse entschieden. Und es ist nun mal so, je besser der Jugendraum läuft, desto besser können wir mal „anklopfen“, wenn wir was Neues brauchen. Logisch, oder?

Die Jugendlichen, die bei unserer letzten Sitzung dabei waren, sind voll motiviert. Sie haben unglaublich viele Ideen, wollen soviel wie möglich selbst gestalten und vor allem auch selbst arbeiten. Und so geht es weiter:

Bis zur Eröffnung gibt es

Verschiedene Workshops:

Malen, Deko herstellen, Cocktails mischen, Möbel herrichten, Bar bauen

Wir installieren Arbeitsgruppen:

Verkauf von Selbstgemachtem, Sponsoring, Hausordnung und Aufbau des Teams, Sound und Anlage, Vorbereitung zum Tag der offenen Tür (KKK) usw.

Wir sind präsent:

Bauernmarkt am Muttertag, den 12. Mai 2007 – Lasst euch überraschen!

Jugendliche, die bei diesem neuen Start mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es bei Janine Bereuter, die das Projekt auch als Leiterin der OJB mitbegleitet (Tel. 0664 / 652 33 11).

Nun ein Aufruf an alle Mitbürger von Alberschwende

Wir benötigen noch Sitzgelegenheiten, Tisch und Stühle. Vielleicht hat jemand noch was herumstehen, was nicht mehr benötigt wird oder auf den Sperrmüll soll. Bitte bei Janine melden. Danke!

Wir werden auch laufend über das Leandoblatt informieren und hoffen, so noch viel mehr Jugendliche anzusprechen.

Es ist eine gute Chance, mitzureden, mitzuarbeiten und etwas für die Jugend im Dorf zu erreichen.

Vereinsgeschehen...



Ortsbäuerinnenteam Alberschwende – Müselbach

Vorankündigung:

Einladung zum Adventsingen in Salzburg

am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember 2007

Anfahrt und Besuch des Adventmarktes in St. Wolfgang
Zimmerbezug bei Eva-Maria (bekannte Sängerin aus
Bersbuch)

Abendessen

19.30 Uhr Adventsingen

Firma Wennatex sponsert unsere Fahrt

(Besuch bei der Firma am Sonntagvormittag inklusive
Mittagsjause)

Zeit zur freien Verfügung bis zur Rückfahrt

Der Preis beträgt inklusive Fahrt, Übernachtung, Früh-
stück, Eintrittskarte € 90,-.

Um rasche Anmeldung bei Gebietsbäuerin Martha
Niederacher, Tel. 05513 / 8142 oder 0664 / 366 31 40,
wird wegen begrenzter Teilnehmerzahl gebeten.

An alle interessierten Alberschwender und Müselbacher Juppenträgerinnen und solche, die es noch werden wollen ...

Die Juppe sollte wieder ganz bewusst und vermehrt in Alberschwende und Müselbach von Frauen und Mädchen getragen werden. Gerade die hohen Feste und Feiertage (Erstkommunion, Firmung, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt) oder auch diverse Empfänge in- und ausländischer Delegationen bieten sich hierzu an. Schließlich ist das Kleid des Bregenzerwaldes nicht nur irgendetwas zum Anziehen, auch nicht nur eine Tracht für Folklore und Brauchtum, sondern sie ist das Kleid der Heimat. Wir sind uns selber und den Ahnen gegenüber verpflichtet, diese Tradition nicht aussterben zu lassen. Wir wollen daher nicht nur die im Bregenzerwald aufgewachsenen Frauen und Mädchen erinnern, sondern auch die Zugezogenen ermuntern, unsere Tradition in dieser Hinsicht anzunehmen und weiterzuführen. Gerade unsere Wäldertracht gilt als einzige lebende Tracht im deutschsprachigen Raum, weil sie nach wie vor regelmäßig getragen wird.

Als Impuls für die Neuanschaffung einer Juppe hat die Gemeinde einen Kostenbeitrag in Aussicht gestellt.

Wir besuchen am **Dienstag, 8. Mai 2007, um 13.30 Uhr** die Juppenwerkstatt Riefensberg und beginnen den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen bis Freitag, 27. April 2007 nehmen Andrea Bereuter, Tel. 85 769, und Renate Lässer, Tel. 3119, gerne entgegen. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich

das Ortsbäuerinnenteam Alberschwende – Müselbach



An einem strahlenden 1. April traf sich das EKIZ-Team zu einem Familienbrunch im Pfarrheim.

Bei einem köstlichen und üppigen Buffet nutzten wir die Gelegenheit, einander und auch die jeweiligen Familienmitglieder besser kennen zu lernen und wieder einmal fernab vom Vereinsalltag zu plaudern und zu genießen. Um unsere Kleinen kümmerten sich liebevoll die lang bewährten „Babysitter“ Anja und Larissa Gmeiner. Es war ein gelungener Vormittag!

Unser EKIZ-Jahr neigt sich schon fast dem Ende zu! Im April und im Mai öffnen wir noch jeweils am Mittwoch Vormittag unsere Pforten und verabschieden uns mit unserem traditionellen Abschlussfest (voraussichtlich) am 6. Juni!

Genauere Infos im nächsten Leandoblatt!
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer EKIZ – TEAM



Unsere nächsten Termine:

FRÜHSTÜCKSTREFF (von 9.00 – 11.00 Uhr)

18. und 25. April
9., 16., 23., 30. Mai

Katja, Daniela B., Yvonne, Mirjam,
Margit, Daniela H., Alexandra, Dagmar,
Claudia, Melanie, Ingrid, Erika und Michaela



KRANKENPFLEGE- UND FAMILIENHILFEVEREIN ALBERSCHWENDE

Jahreshauptversammlung am 10. März 2007 im Sozialzentrum

Der Obmann Dr. Ewald Bereuter kann bei der Jahreshauptversammlung 83 Besucher herzlich willkommen heißen. Gleich zu Beginn bedankt er sich beim Sozialzentrum für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ein

DANKE auch an die Ortsbäuerinnen für die schöne Tischdekoration.

Sterben – vom letzten Abschiednehmen Auszug aus dem Vortrag von Dr. Franz Josef Köb

Er liest dabei sehr einfühlsam aus seinem Buch, in dem er zwei Erfahrungsberichte über die Zeit des Abschiednehmens und langsamen Sterbens wiedergibt. Einmal berichtet er von den letzten Wochen seiner an Krebs erkrankten Schwägerin Evi, die von den Angehörigen gemeinsam mit der Hauskrankenschwester bis zu ihrem Tod zuhause betreut wurde.

Weiters von seiner Mutter, die mit schwerer Zuckerkrankheit im Alter von 77 Jahren verstarb, sie wurde ihre letzten Monate in einem Pflegeheim betreut.

Die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Ster-

ben kann uns helfen, etwas die Angst davor zu verlieren und Sterben als Zeit der Gnade, Reifung und Verwandlung zu sehen. Während dieser sehr intensiven Zeit kommt es oft zu einer großen Werteverchiebung.

Sterbende wollen uns wie der Kleine Prinz von St. Exupéry sagen: "Meine letzte Reise ist zu weit, ich kann diesen Leib da nicht mitnehmen, es wird aussehen, als wäre ich tot, und das wird nicht wahr sein... Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Man sieht nur mit dem Herzen gut". Tod gilt als Schwelle, als Zeitpunkt der Heimkehr, der Beginn eines neuen Lebens.

Der Obmann dankt für die sehr persönlichen Erfahrungsberichte und Gedanken zum Thema Sterben.

Bericht des Obmannes

Leitbild der Krankenpflegevereine Vorarlbergs: Von einer Arbeitsgruppe, in der auch der Obmann mitwirkte, wurde eine gemeinsame Vision für alle 67 Krankenpflegevereine Vorarlbergs erarbeitet.

Die Vorarlberger Krankenpflegevereine ermöglichen notwendige medizinische Pflege und die ganzheitliche Betreuung zuhause. Sie unterstützen den Wunsch kranker/pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können.

Mitgliederstand: Derzeit hat unser Verein 548 Mitglieder. Für alle im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute abgehalten.

Danach darf der Obmann 10 Neumitglieder herzlich willkommen heißen.

Ausschusssitzungen: Im vergangenen Arbeitsjahr fanden 2 Ausschusssitzungen statt. Themenschwerpunkte waren das neue Tarifmodell der Familienhilfe, Räumlichkeiten im bisherigen Altersheim, neuer Kollektivvertrag (AGV), Vorbereitung der JHV, Diskussion einzelner Leitsätze aus dem Leitbild, kleinere Anschaffungen (z. B. neues Matratzensystem „Simcair“).

Zusätzlich gab es mehrere Besprechungen im kleineren Kreis.

Neues Tarifmodell der Familienhilfe: Ziel ist eine landesweite Vereinheitlichung bei der Berechnung des Selbstbehaltes, Einstufung erfolgt künftig nur noch abhängig von der Familiengröße und je nach dem, ob Anspruch auf Alleinverdienerabsetzbetrag besteht. Wenn Familienhilfe bei Klienten ohne Kinder in Anspruch genommen wird, z. B. zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, dann gilt der MOHI-Stundensatz von EUR 8,40. Die Regelungen gelten ab 01.04.07, in Summe wird es für den Verein wenig Änderung bedeuten.

Tätigkeitsbericht:

Krankenpflege: Rita Winder und Irma Stadelmann machten im Jahr 2006 1320 Hausbesuche. Dabei wurden 45 verschiedene Patienten betreut.

Familienhilfe: Marlies Gmeiner arbeitet mit einem 80%igen Beschäftigungsverhältnis für den Verein. Sie arbeitete 1231 Arbeitsstunden in 38 Familien. Dabei waren 21 Ersteinsätze. Zusätzlich gab es Einsätze im Familienhilfepool Bregenzerwald. Gutscheine zur Geburt eines Kindes für einen Tag Familienhilfe wurden 6 x in Anspruch genommen. Diese sollten etwas die Schwellenangst für eine Unterstützung durch die Familienhelferin abbauen.

MOHI: Er verzeichnete 3022 Einsatzstunden bei 42 Klienten, davon 10 allein wohnend.

Beim rollenden Essenstisch wurden 485 Essen ausge-tragen.

Bei den monatlich betreuten Nachmittagen, die 17 x stattfanden, nahmen jeweils 10 – 15 noch gehfähige Personen teil.

Die 1 x wöchentliche Tagesbetreuung wird seit März 2005 in Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim angeboten und jeweils von 1 od. 2 Personen in Anspruch genommen.

Vorschau aufs kommende Jahr:

Autokauf: Nach 5 Jahren soll das jetzige Einsatzauto wiederum durch ein neues eingetauscht werden.

Neue Räumlichkeiten: Bei der geplanten Fertigstellung des Altersheim-Umbaues bis Nov. 07 erhält auch unser Verein neue Räumlichkeiten, insbesondere größere Lager-räume und ein eigenes Büro.

Dienstnehmerinnen: Der Verein hat inkl. Einsatzleitung insgesamt ca. 19 Dienstnehmerinnen, davon zw. 14 u. 16 MOHI-Helferinnen. Die Einsatzleitung für Familienhilfe und MOHI liegt bei Annelies. Ein großer Dank an die Dienstnehmer für alle geleisteten Dienste. Das kombinierte Angebot aus Krankenpflege, Familienhilfe und MOHI bildet einen wichtigen Beitrag zu einem „Lebenswert leben in Alberschwende“!

Ein weiterer Dank geht an:

- Gemeinde Alberschwende mit Bgm. Reinhard Dür, Eugen Winder, Gustl Eiler u. Schulwarte Frau Lunardi und Alexander Rüt.
- Gemeindeärzte Dr. Guntram und Dr. Lukas Hinteregger
- Pfarrer Peter Mathei und die KommunionhelferInnen
- neues Pflegeheim – Benevit mit Vesna Basagic und Gerhard Hofer
- Frauen vom Sozialkreis
- Rotes Kreuz – Ruffhilfe
- Gastwirtschaften für die Zusammenarbeit beim rollenden Essenstisch: Taube, Ochsen und Tannenhof
- Susi Pichler für die Koordination der ehrenamtlichen

Gruppe, die jeden Mittwochnachmittag im Sozialzentrum das Cafe betreut – dies ist insbesondere für das Pflegeheim eine Bereicherung.

Dank an regionale Organisationen:

- Hauskrankenpflege Vorarlberg, ARGE MOHI und ARGE Familienhilfe Träger als Dachorganisationen
- Sozialversicherungsanstalten für die materielle Unterstützung durch Heilbehelfe
- Land für Förderungen

Dank an alle Mitglieder, Sponsoren und Förderer für die materielle, aber besonders auch ideelle Unterstützung des Vereines!

Ein Dank auch an den gesamten Vereinsausschuss!

Kassabericht:

Gesamtguthaben per 1.1.2006	EUR	46.141,33
Einnahmen, gesamt	EUR	104.152,83
Ausgaben, gesamt	EUR	101.836,78
Zugang, saldiert	EUR	2.316,05

Gesamtguthaben per 31.12.2006	EUR	48.457,38
-------------------------------	-----	-----------

Gesamtspendenaufkommen EUR 7.200,-

Der Kassier dankt für die sehr prompte Einzahlung der meisten Mitgliedsbeiträge, DANKE an alle Spender, nur dadurch konnte eine positive Kassaentwicklung zustande kommen! Der Obmann bedankt sich bei Rainer für seine Tätigkeit, insbesondere die Erstellung und Verlesung des Kassaberichtes und bittet die Kassaprüfer um ihren Bericht.

Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes:

Guntram Geuze hat gemeinsam mit Anton Hillebrand die Buchhaltung überprüft und diese einwandfrei vorgefunden, er gratuliert dem Verein zu seinem Buchhalter, der ca. 1500 Buchungen jährlich durchzuführen hat. Er bittet die Versammlung um Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Der Obmann bedankt sich für die Tätigkeit der Rechnungsprüfer.

Grußworte, Allfälliges und Diskussion:

Bürgermeister Reinhard Dür anerkennt die großen Leistungen, die durch den Verein erbracht werden, insbesondere die ehrenamtliche Tätigkeit unseres Obmannes und aller im Hintergrund Tätigen. Ein großer Dank speziell auch an Annelies Böhler.

Bis zur Fertigstellung des Altersheimumbaus im Nov. sollen 11 betreute Wohnungen mit einer Größe zw. 50 und 87 m² geschaffen werden, weiters Räumlichkeiten für das Rote Kreuz und den Krankenpflegeverein.

Der Bürgermeister wünscht dem Verein alles Gute und viel Kraft für seine Tätigkeit.

Ing. Franz Fischer: Er spricht seine Anerkennung über die professionelle Arbeit des Vereines aus. Weiters nimmt er Bezug auf die Situation durch ausländische Betreuungskräfte im Land, dzt. sind es rund 600! Ihre Anstellung wird ab 1. Juli legalisiert, das bedeutet, dass für sie auch Sozialversicherung und Lohnsteuer bezahlt werden müssen.

Derzeit ist landesweit die Schaffung eines Pools für Betreuungskräfte, die auch längerfristig im Einsatz sein können, geplant. Wie wird Betreuung über 24 Stunden auch mit heimischen Kräften möglich?

Die Kostenfrage ist dabei noch nicht geklärt, die erste Anlaufstelle bleibt weiterhin der MOHI.

Der Obmann dankt für die Information und unterstreicht die Bedeutung der Vorarlberger Dachorganisation für die Hauskrankenpflege.

Dr. Guntram Hinteregger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit insb. mit Rita und Irma, aber auch mit den MOHI – Frauen, die Patienten ins Dorf und auch zur Ordination begleiten. Für die Zukunft wünscht er viel Erfolg und Kraft.

Fr. Irene Böhler aus Bildstein überbringt Grüße vom Obmann Pfr. August Hinteregger

Herr Kurt Greber aus Buch: anhand eines persönlichen Erfahrungsberichtes bekräftigt auch er die Bedeutung, sich ganz bewusst auf das Thema Sterben einzulassen und berichtet, wie er dadurch sehr wertvolle Erfahrungen machen konnte. Er dankt unserem Obmann für die Berater-tätigkeit und freut sich über die gute Zusammenarbeit. **Johannes Türtscher** überbringt Grüße des Familienverbandes.

Marianne Bereuter ist trotz ausländischer Pflegehilfe bei der Betreuung ihrer Mutter sehr froh über die Unterstützung durch das gute soziale Netz in unserer Gemeinde. Zum Abschluss ein Aufruf an alle Interessierten: Wir freuen uns jederzeit über neue Vereinsmitglieder!

Die Schriftführerin
Rosmarie Winder

Der Obmann
Dr. Ewald Bereuter

N.B: Das Büchlein „STERBEN Vom letzten Abschiednehmen“ unseres Vortragenden Dr. Franz Josef Köb ist noch über den Autor erhältlich. Ich nehme gerne Bestellungen entgegen, die ich gesammelt weiterleiten werde (Rosmarie Winder, Tel. 3401).

A
Schalmeienzug
b
e
r
s
c
h
w
e
n
d
e



Faschingszunft
Alberschwende



He wo ... a Wildsau!

Einladung zum
Tag der offenen Tür

Wann: Samstag, 28. April 2007
ab 15 Uhr

Wo: Schalmeienprobelokal, Eck 799
bei Verena & Gerald Bereuter

Alle, die Lust und Interesse haben, eine neue Herausforderung anzunehmen, sind herzlich eingeladen!

Auf euer Kommen freuen sich die
Alberschwender Schalmeien

Bei Fragen wendet euch bitte an

Schalmeienleiterin
Verena Bereuter
Tel. 0664 / 50 78 075

oder

Spielzugleiterin
Ramona Steinhauser
Tel. 85 712

Einladung zum Kreuzfahrt-Info-Frühstück



Mittwoch, 18. April 2007

9.00 Uhr in Müselbach

Ihr habt schon einmal über eine Kreuzfahrt nachgedacht?

Es ist die schönste Art zu reisen! Ich selbst bin eine begeisterte Kreuzfahrerin und kenne einige Kreuzfahrtschiffe persönlich. Gerne erzähle ich euch von meinen Erfahrungen, Eindrücken und Erlebnissen.

Bei einem gemütlichen Frühstück in legerer Atmosphäre zeige ich euch einen Film von einem Kreuzfahrtschiff und, wenn ihr wollt, auch meine persönlichen Fotos.

Auf einen gemütlichen Vormittag mit euch freue ich mit heute schon!

Andrea Bolter aus Müselbach

Anmeldung dringend erforderlich!

Tel. 0664 / 490 36 36

E-Mail: andrea.bolter@aon.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende unter neuer Führung

Am 16. März 2007 wurde im Sozialzentrum Alberschwende die 52. Jahreshauptversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste – allen voran Bürgermeister Reinhard Dür und Vizepräsident des Roten Kreuzes, Prim. Dr. Fink – abgehalten. Diese stand ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums des First Response-Teams der Ortsstelle Alberschwende.

Vor zehn Jahren, im Jahre 1997, wurde das First Response-Team Alberschwende als Pilotversuch für das Land Vorarlberg ins Leben gerufen. Der Sinn dieses Teams ist, die Zeit des Eintreffens professioneller Helfer an einem Notfallort entscheidend zu verkürzen. Musste man früher ca. 10 Minuten oder länger auf den regulären Rettungsdienst aus Egg warten, sind die Helfer jetzt durchschnittlich in weniger als 5 Minuten vor Ort – mitunter 5 entscheidende Minuten für einen Notfallpatienten. Dies auch, obwohl rund 1/3 der Einsätze in der Arbeitszeit der Helfer stattfinden und diese die Tätigkeit auf rein freiwilliger Basis durchführen.

Mittlerweile hat diese Idee auch zahlreiche Nachahmer im ganzen Land gefunden, und es existieren bereits First Response Gruppen vom Rheindelta bis in den hinteren Bregenzerwald und ins äußerste Montafon – alle ganz nach dem Beispiel der First Response Gruppe Alberschwende. Sogar weit über die Landesgrenzen hinaus hat diese Idee Anklang gefunden.

Neben dem First Response-Team gibt es aber noch zahlreiche andere Aufgaben in der Ortsstelle zu erledigen. Dazu zählen Ambulanzdienste bei sportlichen und kulturellen Veranstaltungen, Gesundheits- und soziale Dienste, Rotkreuz-Jugend, div. Sammlungen, Aus- und Weiterbil-

dung, Ruffhilfe und noch vieles mehr. So wurden auch im Leistungsbericht des Jahres 2006 wieder beachtliche Zahlen erzielt: Insgesamt waren 957 Helfer bei 281 Terminen im Einsatz und leisteten insgesamt 3.054 freiwillige Stunden. Dabei wurden 73 Patienten versorgt. Vielen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben!

Ein weiterer Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen. Der langjährige Obmann Dieter Hillebrand stand aus eigenem Wunsch nach 13 Jahren in der Funktion als Ortsstellenleiter für diese Funktion nicht mehr zur Verfügung. Doch mit Manuela Schwendinger, die bereits 11 Jahre Ortsstellenleiter-Stellvertreterin war, wurde eine professionelle Nachfolgerin gefunden.



Als Ortsstellenleiter-Stellvertreter wurden Ewald Winder und Wolfgang Bereuter gewählt. Mit Elmar Bereuter als Kassier und Dieter Hillebrand als Schriftführer wurde der Ausschuss dann komplettiert. Wir wünschen allen in ihrer neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Zum Schluss der Versammlung konnten noch zahlreiche Ehrungen vorgenommen werden. Zu den Geehrten zählen:

Dienstjahrabzeichen in Silber 15 Jahre:

Manuela Schwendinger

Dienstjahrabzeichen in Gold 30 Jahre:

Herlinde Maldoner

Dienstjahrabzeichen in Gold 40 Jahre:

Julia Stadelmann

Verdienstmedaille in Silber für 20-jährige Arbeit als Kassier:

Bernhard Bereuter

Urkunde und Anerkennung für 100 First-Response-Einsätze in Alberschwende:

Maria Gmeiner

Wolfgang Bereuter

Wir gratulieren allen Geehrten recht herzlich!

„ZÄMMOLÜTTO“

DAS FEST in MÜSELBACH
am SA 28. April 2007
ab 18.00 Uhr

Nur bei guter Witterung!!!
(Ausweichtermin Freitag, 4. Mai 2007)

Dazu möchten wir Euch alle recht herzlich einladen.

Programm auf dem DORFPLATZ:

ab 18.00 Uhr Miniphoniker
anschließend 's Original Gschliefer Trio
Bauernkapelle Lingenau

ca. 21.30 Uhr

KANAPEE

um 24.00 Uhr Preisverteilung Gewinnspiel



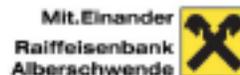
TOLLE PREISE
zu gewinnen!

In den umliegenden „Lokalen“:

In der **BAR** sorgen DJ Gags und Barney für beste Stimmung.
's Original Gschliefer Trio spielt in der **WEINLAUBE**
und im **CAFE** werden neben selbstgemachten Torten und Kuchen
allerlei Witze serviert. Auf Euren Besuch freut sich auf auch das Team
unserer **COCKTAILBAR**.

Wir freuen uns heute schon auf einen schönen Abend mit Euch!

Die Müselbacher Vereine



FRANCIS

Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Freitag, den 27.04.2007, um 20.00 Uhr
 im Gasthaus Taube – in Olgas Festsaal**

Tagesordnungspunkte

Eröffnung und Begrüßung
 Protokoll
 Kassabericht
 Entlastung des Kassiers
 Tätigkeitsbericht
 Allfälliges

Im Anschluss:

**Vortrag zum Thema
 „Lachen ist die beste Medizin“**

Lachen und Atmen ist so selbstverständlich wie das Leben selbst. Über den rein gesundheitlichen Wert hinaus können Atmen und besonders Lachen dazu beitragen, seelisches Leid und Vereinsamung positiv zu verwandeln. Leider kann man das Lachen auch verlernen.

Ziel ist es, die heilsame und segensreiche Wirkung des Lachens und Atmens zu pflegen, zu lehren und zu verbreiten.

Referent: Peter Cubasch
 Atemhaus Hohenems
 Atemlehrer und Lachtherapeut

Wir laden unsere Mitglieder bereits um 19.00 Uhr zu einem kleinen Imbiss ein.

Silvia Jagschitz, Obfrau
 Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

**Samstag, 12. Mai 2007, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus
 Alberschwende:**

Treuer wie Feuer



Elke Maria Riedmann spielt ein Stück von Rosemarie Warth.

Feuerwehrfrau Brenda Feuerle ist im Einsatz. Sie hat von ihrem Chef den Auftrag bekommen, Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Immer wieder aber wird Feuerwehrfrau Brenda Feuerle von ihrer Phantasie...

Ein Feuerwerk aus Schauspiel und Tanz, Artistik und Clownerie auf der Bühne.

Elke Maria Riedmann machte Theaterausbildung in der Schweiz, London und Paris.

Sie arbeitet nach der Schauspielpädagogik von Jacques Lecoq.

Veranstalter: Feuerwehr Alberschwende in Zusammenarbeit mit der Kulturmeile

Einladung

Erste Ausstellung
der Reihe „Einst und Heute“ mit den Alberschwender Tischlereibetrieben:
Leo Spettel, Raimund Dür, Valentin Winder, Anton Bereuter, Kurt Flatz, Franz Oberhauser

Samstag,
14. April 2007
ab 10.00 - 18.00 Uhr

Tag der offenen Werkstatt

Videopräsentation, Führung durch die Ausstellung, Geschichten, Aktionsbühne,
Führung Jugendstil-Salon, Kinderbaustelle, Geselliges

Mittwoch,
18. April 2007

Schulen

Präsentation der Tischler

Sonntag,
22. April 2007
ab 10.00 Uhr

Ausstellung einst und heute

Ausstellung, Führung „Einst und Heute“ Videopräsentation, Geschichten, Aktionsbühne,
Führung Jugendstil-Salon, Kinderbaustelle

Veranstaltungsorte:

Mesmers Stall / Obergeschoß: Präsentation der Tischler / Video

Mesmers Stall / Untergeschoß: Heugeschirrmacher / Schindelmacher von Einst
Tonbildschau, Ausstellung

Opas Magazin: Aktionsbühne - Werkstatt von „Einst“ / Produktvergleich - damals u. heute
Aufgezeichnete Gespräche

Haus Lässer: Führung Jugendstil-Salon

Im Zelt: Betreute Kinderbaustelle



85 Jahre LIEDERMännerChor Alberschwende

Sängerball „Nobel-Hobel“

Unser „kleines“ Jubiläumsjahr eröffneten wir am Samstag, dem 3. Februar mit dem Sängerball unter dem Motto „Nobel-Hobel“. Im ausverkauften Hermann Gmeiner Saal vergnügten sich Promis, Adabeis und Balltiger bis in die frühen Morgenstunden.

Der Ball wurde von Guntram Hinteregger – als rasender Motorradfahrer – gewohnt souverän moderiert. In den Show-Einlagen zeigten die LIEDERMänner wiederum ihre vielseitigen Talente als Steptänzer, Mitternachtssänger, Musikclowns, Balletttänzerinnen und widmeten sich dabei auch dem aktuellen Dorfgeschehen.

Besonders bedanken wollen wir uns bei Willi Lässer, der zusammen mit Hermann Stadelmann eine einzigartige Steptanznummer auf die Beine stellte. Dasselbe gilt für Günter Hopfner, Gerhard Dornbach und Walter Canaval (Tüte), deren kabarettreife Aufführung jedes Jahr zu den Höhepunkten des Alberschwender Faschings gehört und die ganz nebenbei auch noch die Technik auf Vordermann bringen.

Ebenso danken möchten wir Tone Dür bzw. dessen Familie, welche sich bereit erklärt hatte, die Cocktail-Bar dieses Jahr zu betreuen. Danke an Harry Berchtold, der den ganzen Abend für die Technik hinter der Bühne sorgte.

Den nächsten **Sängerball** veranstalten wir am **Samstag, 19. Jänner 2008**, unter dem Motto „**COMICS**“.



CVV-Obmann Axel Girardelli und Ehrenmitglied Otto Lässer (re.)

CVV - Chorverband Vorarlberg

Am Samstag, dem 17. März fand im Gösser-Saal in Bregenz die alljährliche Jahreshauptversammlung des Chorverbandes Vorarlberg statt.

Nach langjähriger Tätigkeit als Obmann-Stellvertreter unter mehreren Obmännern des Chorverbandes nahm **Otto Lässer** Abschied von der Verbandsleitung, „um jüngeren Leuten Platz zu machen“. Er hatte lange Jahre die nationalen und internationalen Kontakte des Chorverbandes Vorarlberg durch seine Mitarbeit in verschiedenen Gremien, so z.B. in der Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände (AGACH) aufrechterhalten. Außerdem engagierte sich Otto intensiv für die Verbandszeitung „Vorarlberg singt“ und war ein organisatorischer Fixpunkt in der Verbandsleitung. Aus diesen Gründen wurde **Otto Lässer** von der Hauptversammlung des Chorverbandes Vorarlberg einstimmig zum **EHRENMITGLIED des Chorverbandes Vorarlberg** ernannt.

Wir gratulieren Otto zu dieser Auszeichnung und bedanken uns auf's Herzlichste für seine geleistete Arbeit im Chorverband.

Auch bei den Neuwahlen ereignete sich etwas noch nie Dagewesenes. Obwohl er sich erstmals der Wahl stellte, wurde unser Vorstand-Stellvertreter **Benno Winder** auf Anhieb zum **Obmann-Stellvertreter des Chorverbandes Vorarlberg** gewählt. Wir freuen uns, dass wir nach Otto Lässer wiederum durch einen unserer Sänger in der Verbandsleitung vertreten sind. Wir gratulieren Benno zu seiner neuen Aufgabe und wünschen ihm viel Glück und Spaß bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit.

Konzert „global – vokal“

Am **Samstag, dem 5. Mai**, findet um **20.15 Uhr** in der Turnhalle unser alljährliches Konzert statt. Als **Gastchor** haben wir den **Jugendchor Bregenzerwald** unter der Leitung von **Birgit Giselbrecht-Plankel** eingeladen. Wie jedes Jahr können Sie beim **Bürgerservice der Gemeinde Alberschwende (Tel. 4220)** den **Platz reservieren**. Wollen Sie sich vor dem Konzert auf einen schönen Abend einstimmen? Unseren **Konzertaperitif** erhalten sie bereits ab **19 Uhr**.

Wir LIEDERmänner freuen uns schon jetzt, dass wir die in vielen Proben und zwei Singwochenenden mit unserem Chorleiter Paul Burtscher und seinem Stellvertreter Günter Hopfner gelernten Lieder aufführen können. Lassen Sie sich überraschen von Werken aus Vorarlberg, Deutschland, Frankreich, England, Irland, Amerika, Afrika und auch Asien.

Tag des Liedes – 3. Juni 2007

Am **Sonntag, dem 3. Juni**, gestaltet der LIEDERmänner-Chor Alberschwende aus Anlass des „**Tag des LIEDES**“ den **Hauptgottesdienst** um 9 Uhr in der Pfarrkirche Alberschwende.

Im Anschluss daran veranstalten wir einen **Frühschoppen** im Hauptschulgelände mit den „**Allgäuer Stimmungsmachern**“. Sie blieben uns allen in Erinnerung seit ihrem sensationellen Auftritt beim Nachfest zum Sängerfest 2002, als sie mit ihrer Musik und ihren Showeinlagen für Furore sorgten.

Auf ein zahlreiches Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen freuen sich die **LIEDERmänner**.

85 Jahre
LIEDER
männer
chor ALBERSCHWENDE

Turnhalle Alberschwende
Samstag, 5. Mai 2007
Beginn 20:15 Uhr

global
vokal

Mitwirkende:

Jugendchor Bregenzerwald, Leitung: Birgit Giselbrecht-Plankel
LIEDERmännerChor Alberschwende, Leitung: Paul Burtscher

Platzreservierung:

Bürgerservice Gemeinde Alberschwende Tel. 05579 | 4220
Konzertaperitif ab 19:00 Uhr

**„Von Liebe Sex und anderen Irrtümern“
Ein Abend mit Barbara Baldini**

Vortrag mit kabarettistischen Elementen

Donnerstag, 26. April 2007, 20.00 Uhr ????
Hermann Gmeiner Saal

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Familienverband Alberschwende statt.

In lebendiger, wohlwollender und humorvoller Weise wird die Sexualpädagogin wirksame Methoden für eine gelingende Beziehung präsentieren und Tipps für eine lebendige Erotik verraten.

Lebenslang lieben – geht das überhaupt?
Wenn „ja“, wie ist das zu schaffen?
Haben Frauen tatsächlich weniger Lust auf Sex als Männer?
Lust-Verlust, das kennt doch jeder?
Gehört Eifersucht zur wahren Liebe?
Der „kleine Unterschied“ – wirklich so klein?
Das Paarungsverhalten im „suberen“ Ländle und vieles andere...
aus der Sicht einer Sexualpädagogin.

Ein Abend, der Mythen und Vorstellungen durchleuchtet, der Trennungsraten hinterfragt, der aufräumt mit alten „Strickmustern“, um Platz zu schaffen für Neues.



Wir haben uns vom Familienverband entschlossen, bei dieser Veranstaltung als Kooperationspartner aufzutreten, da wir denken, dass die Themen Partnerschaft, Liebe und sexuelle Beziehung zwar in jedem Film vorkommen, eine fachlich fundierte Auseinandersetzung findet aber kaum statt. Wir erwarten uns von diesem Abend zum einen fachliche Inputs zu diesen Themen, zum anderen auch eine humorvolle Reflexion über das „Paarungsverhalten des ghörigen Voradelbergers“.

Johannes Türtscher



www.fcalberschwende.com

Wir freuen uns ...

... darüber, dass unsere 1. Mannschaft auf ein **tolles Trainingslager** am Gardasee zurückblicken kann, das von Trainer Thomas Berchtold tadellos organisiert wurde. Bei 2 – 3 Trainingseinheiten pro Tag holten sich unsere Spieler den letzten Feinschliff für eine hoffentlich erfolgreiche Frühjahrssaison.

... über den erstmals veranstalteten **Sponsorenabend**, auf dem wir viele unserer Sponsoren zu einem lockeren Abend in gemütlicher Atmosphäre begrüßen durften, um sie über die Arbeit und die Geschichte unseres Vereins etwas genauer zu informieren.

... auf die kommende **Frühjahrssaison** und regen Besuch bei den Spielen aller Mannschaften auf unserem Sportplatz.

... über **neue Spielerbänke** an der Seitenlinie unseres Fußballplatzes, die von Christoph Winder konzipiert und umgesetzt worden sind.

... über **neue Trikots** für unser Future-League-Team, die vom „Dreßler Stüble“ und Sport Spettel gesponsert wurden.

... wenn die Einführung des Systems **„Fußball Online“** samt elektronischer Spielberichterstellung reibungslos über die Bühne geht, wofür die Vorarbeit hauptsächlich durch Jakob Gmeiner und die Schulungen unserer Funktionäre ein Garant sein dürften.

... über den Einsatz vieler Spieler unserer Future-League-Mannschaft bei der **Frühjahrspräsentation der Wälder-**

garage Rüt, für die unser Verein unter der Leitung von Andreas Metzler die Bewirtung organisiert hat.

... über **neue Gesichter**, die mithelfen, dass unser Vereinsleben funktioniert: Jürgen Bereuter als Betreuer der 1. Kampfmannschaft und Daniela Bereuter als Verantwortliche für die Reinigung unserer Kabinen.

... darüber, dass **unsere Homepage** nach monatelangem Winterschlaf wieder aktualisiert ist und wöchentlich Spielberichte und andere Infos zu lesen sind.

... auf **Talent im Lager 2007** am Pfingstwochenende (26./27. Mai). Schon sehr viele qualitativ hochwertige Nachwuchsbands haben ihr Interesse an der Teilnahme bekundet.

Die Heimspiele unserer 1. Mannschaft

Alberschwende : Schruns
Sa, 07.04.2007, 16.00 Uhr

Alberschwende : Gaschurn
So, 21.04.2007, 16.00 Uhr

Alberschwende : Kennelbach
Di, 01.05.2007, 16.00 Uhr

Alberschwende : Feldkirch 1b
Sa, 12.05.2007, 16.00 Uhr

Alberschwende : Sulz
So, 03.06.2007, 17.00 Uhr

Alberschwende : Thüringen
Sa, 16.06.2007, 17.00 Uhr

Alle anderen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



Maiandachten in der Kapelle Fischbach

Auch heuer finden die Maiandachten am Mittwoch und Sonntag jeweils um 19.30 Uhr statt.

Datum	Gestaltung
Mittwoch, 02.05	Fischbacher Volksschüler
Sonntag, 06.05	Senioren von Alberschwende mit anschließender Agape
Mittwoch, 09.05	Firmgruppe mit Eltern
Sonntag, 13.05	Rüf Luise
Mittwoch, 16.05	Bucher Bittgang
Sonntag, 20.05	Familienteam Lebenswert Leben
Mittwoch, 23.05	Erstkommunikanten mit den Tischmüttern
Sonntag, 27.05	Kohler Bruno
Mittwoch, 30.05	Winder Olga

Allen Gestaltern im Voraus ein Danke für ihre Gedanken, Gebete, ihr Singen.

Wir freuen uns über viele Besucher der Maiandachten.

Wichtige Vorankündigung

Das jährliche Kapellenfest findet traditionell am Sonntag nach Schulbeginn, am 16.09.2007, statt.

Das Kapellenteam Lebenswert Leben Fischbach

Jahreshauptversammlung 2007

Bei der Jahreshauptversammlung am 22. März 2007 konnte Obmann **Edwin Gmeiner** wieder zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen, unter ihnen auch **Bürgermeister Reinhard Dür** und unsere **Alt-Obfrau Edeltrude Pichler**.

Der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes, nachdem einige Beiräte ihr Amt auf eigenen Wunsch zurück gelegt haben. Der Obmann dankte den ausscheidenden Beiräten Alt-Obfrau Edeltrude Pichler, Carmela Feurstein, Frieda Winder, Jos Sutterlütli und Alt-Bürgermeister Franz Siegl mit einem kleinen Geschenk als Anerkennung für ihre langjährige, verdienstvolle Mitwirkung bei der Gestaltung unserer wöchentlichen Veranstaltungen.

Der neue Vorstand stellt sich nun wie folgt vor:

Obmann:	Ökonomierat Edwin Gmeiner
Stellvertreter:	HS-Dir. Herbert Klas
Kassier:	Anton Hillebrand
Schriftführerin:	Traudl Bereuter
Beiräte:	Katharina Oberhauser, Nannen Zita Lässer, Müselbach Fränzl Gmeiner, Dreßlen Herlinde Maldoner, Gschwend Roswitha Rinderer, Hof Gottfried Gmeiner, Fischbach Erwin Fink, EDV- und HP-Betreuer
Rechnungsprüfer:	Armin Bereuter, Schwarzen Josef Berchtold, Schwarzen

Nach der Verlesung des Protokolls durch die Schriftführerin Traudl Bereuter folgten noch die Berichte vom Kassier Anton Hillebrand sowie vom Rechnungsprüfer Josef Berchtold. Der ausführliche Jahresrückblick durch den Obmann Edwin Gmeiner wurde begleitet von einer reichhaltigen Foto-Show, die von Erwin Fink in mühevoller Kleinarbeit aus hunderten Fotos von allen Veranstaltungen des vergangenen Jahres zusammengestellt wurde und dafür auch den verdienten Beifall erhielt. Zum

Schluss folgte noch eine Trau-
erminute zum Gedenken an
unsere im letzten Jahr verstor-
benen fünf Mitglieder: Frau
Rosa Bereuter, Herrn Gebhard
Gmeiner, Frau Frieda Stadel-
mann, Frau Katharina Rüb und
Herrn Oswald Spettel.

Nachdem der offizielle Teil
der Hauptversammlung rasch
abgewickelt wurde, blieb noch
genug Zeit für den gemüt-
lichen Teil, zum Jassen und für
eine Gratis-Jause mit diversen
Getränken.

Wir gratulieren!

Auch bei den **Schi-Staatsmeisterschaften der Senioren**
in Haus im Ennstal hat unser Mitglied **Helmut Berchtold**
wieder hervorragend abgeschnitten! In der Klasse der
„über 70-jährigen“ belegte er hinter dem Weltmeister
Martin Wieser den tollen **2. Platz** und ist somit wieder
Österr. Vizemeister. Wir gratulieren Helmut zu diesem
Erfolg, wünschen ihm auch baldige Genesung und weiter-
hin viel Glück.

Erinnerung:

Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung haben
wir allen Mitgliedern auch einen Zahlschein für den
Mitgliedsbeitrag beigelegt. Der Kassier dankt allen, die
den Beitrag schon bezahlt haben, und bittet jene, die
bisher noch nicht dazu gekommen sind, dies in nächster
Zeit zu erledigen.

Wir bemühen uns, für **alle Alberschwender Seniorinnen
und Senioren** jede Woche irgendeine Veranstaltung
– meistens in den Alberschwender Gasthöfen – zu orga-
nisieren. Dabei würde es uns besonders freuen, wenn
auch unsere „jüngeren“ Mitglieder gelegentlich zu diesen
Veranstaltungen kämen, sei es zu den Wanderungen,
Sing- und Spielnachmittagen, zum Kegeln oder einfach
zu einem Jassnachmittag, aber ...

**... man kann die Pferde zwar mit Wasser versorgen,
aber man kann sie nicht zum trinken zwingen ...**



Programm-Vorschau vom 19. April bis 10. Mai 2007

Am 19. und 26. April sind noch die letzten **Frühjahrswan-
derungen** mit **Dir. Herbert Klas**, die JasserInnen treffen
sich jeweils um 13.00 Uhr im **Wirtshaus zur Taube**.

Am 3. Mai feiern wir **Geburtstag** mit allen Geburtstags-
kindern der Monate März und April bei Musik und Gesang
im **Gasthof Wälderstüble**. Zum „Aufwärmen“ beginnen
wir das Programm **um 13.30 Uhr** mit ½ Stunde **Gesund-
heits-Gymnastik mit Frau Roswitha Eiler**.

Am **Sonntag, dem 6. Mai**, gestaltet der Seniorenbund
die **Mai-Andacht in der Kapelle Fischbach**. Beginn ist
um **19.30 Uhr**, Abfahrt mit PKW **um 19.10 Uhr ab Dorf-
platz**.

Am 10. Mai ist wieder die jährliche **Bodensee-Schiff-
fahrt nach Überlingen** für alle, die ihre Karten rechtzeitig
bestellt haben. Es gibt keine Restkarten mehr! Die Jas-
serInnen können sich **ab 13.00 Uhr im Gasthof LÖWEN**
beim Jassen vergnügen.

Der Kärntner Seniorenbund ladet zur „**Internationalen
Bundes-Seniorenwoche 2007**“ vom 9. bis 16. Juni 2007
mit täglichen, geführten Ausflügen nach **Kärnten** ein. Wer
sich dafür interessiert, möge sich beim Obmann Edwin
Gmeiner melden (Tel. 4448).

Liebe Tennisfreunde, die Abos für das Wintertraining neigen sich dem Ende zu – der Frühling ist da – die Vorbereitungen für die Saison 2007 sind voll im Gange!

So können wir auch für diese Saison wieder interessante Kursangebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit unserem Trainer Ivo Stoyanov anbieten. Ivo steht dem UTC heuer bereits die dritte Saison zur Verfügung. Mit ihm haben wir einen absoluten Spitzenmann in unserer Mitte.

Folgende Kurseinheiten werden angeboten:

- Einzeltraining: 1 Einheit à 40 min. € 20,-
(Block: 10 + 1 Einheit gratis à 40 min. € 200,-)
- Gruppentraining: 1 Einheit à 60 min. € 30,-
gesamt für die ganze Gruppe
- **Vormittagsstunden!** Nimm 3 zahl 2
(3 Einheiten à 40 min. € 40,-)

Für Interessenten eines **Block-Kurses** hat der UTC ein **besonderes Angebot** parat:

Im ersten Jahr ist neben den Kursgebühren und der Aufnahmegebühr nur eine passive **Mitgliedschaft in Höhe von € 11,-** zu bezahlen. Das Neumitglied ist im ersten Jahr trotz Passivmitgliedschaft wie ein aktives Mitglied spielberechtigt.

Da wir weiterhin speziell das Kinder- und Schülertraining fördern wollen, können wir ein **Gesamtpaket um nur € 65,-** anbieten. Dieses Paket beinhaltet den **wöchentlichen Trainingskurs mit Ivo** bis Schulende und den **Mitgliedsbeitrag** für die ganze Saison. Somit können die Tennisplätze die gesamte Saison ohne zusätzliche Kosten benützt werden.

Anmeldung bei Sportwart Arno Hagspiel, bei unserem Jugendsportwart Wolfgang Lehner oder bei Andrea Gmeiner bis **spätestens 20. April 2007**.

Die Anmeldeformulare liegen in den Schulen sowie auf der Raiffeisenbank Alberschwende auf. Informiere dich auch auf unserem **Informationsabend** mit Ivo am Montag, **den 23. April 2007, um 19.00 Uhr** in unserem Clubheim.

Österreichweiter Tennis-Aktionstag – Wir machen mit!
Am Samstag, den 5. Mai 2007 wird in ganz Österreich ein Aktionstag abgehalten, wo Tennisinteressierte mit Unterstützung von Tennis-Trainern das Tennisspielen ausprobieren können.

Das ist doch genau was für dich – wolltest nicht du schon immer mal Tennis spielen oder mit dem Tennis wieder anfangen?

Die beste Möglichkeit hast du an diesem **Schnupper- und Aktionstag am 5. Mai 2007 ab 14.00 Uhr** beim Tennisplatz im Alberschwender Sportzentrum.

Ivo und sein Team stehen dir an diesem Tag selbstverständlich kostenlos zur Verfügung! Den Tennisschläger und die Bälle bekommst du natürlich auch von uns. Also, Termin vormerken und sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei uns am Tennisplatz freuen.

Unsere **Saisoneroöffnungsversammlung** findet am **Freitag, den 13. April 2007, um 20.00 Uhr** im Clubheim statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen – auch interessierte Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Die diesjährige Saison wird mit unserem traditionellen **Mascherlturnier** am Dienstag, den **1. Mai 2007, ab 10.00 Uhr** eröffnet. Passivmitglieder sind dazu ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Die Schriftführerin
Silvia Gmeiner

Hermann-Gmeiner-Saal, Mittwoch, 16. Mai 2007, 20.15 Uhr

Einladung

zur 114. ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Alberschwende

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Bestellung eines Protokollführers und Wahl des Protokollmitfertigers gem. § 21 Z 6 und zweier Stimmenzähler gem. § 21 Z 5 der Satzung
2. Vorlage des Jahresabschlusses 2006 mit Geschäfts- und Lagebericht
3. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsbericht 2006
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
5. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung:
 - a) Über die Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - b) Genehmigung des Jahresabschlusses
 - c) Über die Verwendung des Bilanzgewinnes
 - d) Zur Entlastung von Vorstand/Geschäftsleiter und des Aufsichtsrates
6. Allfälliges

**Sie sind herzlich eingeladen unser Gast zu sein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

Showprogramm

Mit.Einander genießen

Feines Essen und beste kabarettistische Unterhaltung mit Markus Linder garantieren für einen kulinarischen und unterhalterischen Hochgenuss.



RLB Kommunikation

**Raiffeisenbank
Alberschwende**





aus der Pfarrei

Firmung 2007

Alle Informationen findet Ihr auf der HOMEPAGE unter:

<http://firmung.alberschwende.net>

Aktuelle Themen:
Geistreicher Tag,
Familienorchor sucht SängerInnen für den Firmgottesdienst
verschiedene Fotos und vieles mehr.

MISSIONSKREIS

DANKE für eure Unterstützung beim Preisjassen.

Der gesamte Reinerlös von € 1.840,- kommt wieder der Leprastation der St. Francis Xavier Mission in Südindien zugute, der Pater bedankt sich recht herzlich.

Mit eurer Hilfe können wir helfen – d a n k e !

Das Missionsteam der Pfarre

Pfarrgemeinderat 2007

Wahlergebnis Pfarre Alberschwende

		Vgl. 2002:
Wahlberechtigte:	1936	1898
Abgegebene Stimmen:	506	651
Ungültige Stimmzettel:	9	9
Gültige Stimmzettel:	497	642
Wahlbeteiligung %:	26,14	34,30

Als Mitglieder wurden gewählt:

Barta Andreas	1960	Lanzen 740
Bereuter Alfons	1971	Achrain 65a
Feßler Remo	1978	Bühel 589
Fröwis Anton	1964	Tannen 815
Hofer Gerhard	1967	Fischbach 836a
Jagschitz Otto	1951	Burgen 698
Gmeiner Dominika	1959	Schwarzen 432
Gmeiner Melitta	1961	Weitloch 634
Huber Gerda	1961	Zoll 398
Sohm Hildegard	1952	Weitloch 641
Spettel Christel	1962	Hinterfeld 121

Der Wahlvorstand dankt allen, die an der Wahl teilgenommen haben und wünscht dem neuen PGR viel Freude an der künftigen Arbeit.

Bei der konstituierenden Sitzung am 29. März 2007 wurden

Otto Jagschitz zum geschäftsführenden Vorsitzenden
Remo Feßler zum Stellvertreter
Alfons Bereuter zum Schriftführer gewählt.

Von Amts wegen im Pfarrgemeinderat sind:
Peter Mathei, als Pfarrer
Maria Stadelmann, als Pfarrsekretärin.

Jahrtage

Sonntag, 15. April

Maria und Franz Sohm, Henseln

Sonntag, 22. April

Hedwig Albrecht, Eltern und Geschwister, Siedlung
Johann Georg Beck und Christina, geb. Eiler, Kinder
Josef, Ilga, Anna und Fanny, Lanzen
Johann Georg und Katharina Freuis, geb. Gmeiner und
Verwandschaft, Nannen
Johann Georg Freuis und Katharina mit Angehörigen,
Reute

Angelika Muxel, geb. Fink, Hof
Anna und Adolf Gmeiner, Weitloch
Alfred Bereuter, Tannen

Sonntag, 29. April

Franz Eiler, Näpfle
Ferdinand Flatz, Hinterfeld
Karl und Hedwig Anna Bereuter, Hof
Brunhilde Gunz, Dornbirn
Josef und Maria Sutterlütti und Josef Betsch, Schwarzen

Sonntag, 06. Mai

Jodok und Maria Rosa Eiler, Kinder Theresia, Georg,
Alois und Herbert, Brugg
Grete und Alois Fink, Hof
Franz Josef Fink, Eltern Margreth und Franz Josef,
Baiern
Fam. Josef und Anna Huber, Eltern und Geschwister,
Sohn Manfred, Fischbach
Anna und Eugen Huber und Geschwister, Fischbach
Josef und Paulina Huber und Otto Huber, Burgen
Ludwig und Margaretha Spettel und Sohn Hubert,
Lanzen
Irma Winder, Eduard und Bruno Winder, Näpfle
Johann Georg und Katharina Hopfner, Kinder Amalie,
und Gebhard, Halden
Thomas und Stefanie Flatz, Erich Hopfner, Halden

Sonntag, 13. Mai

Ludwig Metzler, Dreßlen
Franz Dür und Eltern, Lanzen
Alfred und Berta Tschabrun
Georg Sohm, Achrain
Josef Sohm mit Ehegattinnen Frieda und Anna, geb.
Schedler
Maria Brandell, geb. Sohm
Josef Gmeiner, Martin und Dorothea Gmeiner, Dreßlen



Taufen

- 25.03. Hannah Schedler, Näpfle 254
25.03. Elina Fitz, Höll 607
31.03. Theresa Tuttner, Moos 340



Beerdigungen

- 15.03. Oswald Spettel, Tannen 282
27.03. Eugenie Rusch, Hinterfeld 123

Christi Himmelfahrt, 17. Mai

Ludwig und Hermine Schedler, Kinder Hildegard und
Reinhold, Hof
Anna und Andreas Wirth, Gschwend

Sonntag, 20. Mai

Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Wernfried Bereuter
Magdalena, geb. Willam und Gebhard Bereuter, Josef
Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg
verstorbenen Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb. Sutterlütti und Markus Gmeiner,
Nannen
Gebhard und Anna Hopfner und Sohn Edwin, Fischbach
Walter Hopfner, Fohren
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam Wegrzyn, Henseln
Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain



Termine

Gottesdienste

		2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag
Sa	14.04.	19.30 Uhr Vorabendmesse
So	15.04.	keine Frühmesse 09.00 Uhr Erstkommunionfeier 14.30 Uhr Dankandacht
		3. Sonntag der Osterzeit
Sa	21.04.	19.30 Uhr Vorabendmesse
So	22.04.	07.00 Uhr Frühmesse 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
		4. Sonntag der Osterzeit
Sa	28.04.	19.30 Uhr Vorabendmesse
So	29.04.	07.00 Uhr Frühmesse 09.00 Uhr Hauptgottesdienst Vorstellung der Firmjugend
		5. Sonntag der Osterzeit
Sa	05.05.	19.30 Uhr Vorabendmesse
So	06.05.	09.00 Uhr Hauptgottesdienst 10.30 Uhr Familienmesse
		6. Sonntag der Osterzeit – Muttertag
Sa	12.05.	19.30 Uhr Vorabendmesse
So	13.05.	07.00 Uhr Frühmesse 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
		Christi Himmelfahrt
Mi	16.05.	19.30 Uhr Vorabendmesse
Do	17.05.	07.00 Uhr Frühmesse 09.00 Uhr Hauptgottesdienst 14.00 Uhr Öschprozession

Nächste Ausgaben:	Mai 2007	Juni 2007
Redaktionsschluss:	7.	4.
Voraussichtliches Erscheinen:	18.	15.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

		7. Sonntag der Osterzeit
Sa	19.05.	19.30 Uhr Vorabendmesse
So	20.05.	09.00 Uhr Hauptgottesdienst 10.30 Uhr Familienmesse

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 18.00 – 19.00 Uhr

Krankenkommunion

Mai

Di, 08.05	
ab 14.00 Uhr	Hof, Bühel Hinterfeld, Rohnen
Mi, 09.05.	
ab 14.00 Uhr	Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen
Di, 15.05.	
ab 14.00 Uhr	Unterrain, Siedlung
Mi, 16.05.	
ab 14.00 Uhr	Hermannsberg, Achrain

Anbetung

Montag, 07.05., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn